

Emotionaler Brief



Emotionaler Brief

Eine Idee von:

Nadia Matassoni, Raffaella Batino, Nisi Olga Lucia

Päd. Fachkräfte in Scuola dell'infanzia Arcobaleno, Novafeltria, Italien

Co-Design mit **Zaffiria**

Keywords: #Emotionen #Geschichtenerzählen #QRCode #Podcast #Weihnachten

Alter: 3-5 Jahre

Frage: *Kann die gemeinsame Gestaltung eines Adventskalenders zu einer Chance werden, die Familienbindung zu stärken?*

Ziele:

- Förderung des Hörverstehens
- die gehörte Geschichte verbal und grafisch aufbereiten können
- Einbeziehung der Familien in ein Projekt, um eine Verbindung zwischen Zuhause und Familie herzustellen
- Förderung des bewussten Ausdrucks und der Verbalisierung von Emotionen
- Aufbau und Stärkung emotionaler Bindungen
- Entdeckung des kreativen Potenzials der Medien

Zeit: 5 Aktivitäten mit jeweils 30 Minuten, insgesamt etwa 3 Stunden

Material

Im Kindergarten	Zu Hause
<ul style="list-style-type: none">• Farbiges Papier und Karton• Weißes Papier und Karton• Rote Bänder• Marker• Buntstifte	<ul style="list-style-type: none">• Smartphone/Tablet

Software/ Apps:

<p>QR code generator</p> <p>Ziel: Erstellen eines QR-Codes</p> <p>Medien: Computer, Smartphone, Tablet</p> <p>Link: https://www.qrcode-generator.de</p> <p>Alternativen Integriertes Tool in Google Chrome: bit.ly</p>	<p>My Advent</p> <p>Ziel: Erstellen eines virtuellen Adventskalenders</p> <p>Medien: Computer, Smartphone, Tablet</p> <p>Link: https://www.myadvent.net/de/ https://tuerchen.com/de/</p>	<p>iMovie</p> <p>Ziel: Audio-/Videobearbeitung</p> <p>Medien: Computer; Smartphone; Tablet</p> <p>Link: https://www.apple.com/de/imovie/</p> <p>Alternativen VN, InShot, Microsoft-Fotobearbeitung</p>
---	--	--

Kurzbeschreibung

Das Warten auf Weihnachten hat noch nie so viel Spaß gemacht! Alle Eltern sind eingeladen, den Fachkräften eine Weihnachtserinnerung aus ihrer Kindheit zu schicken. Alle Erinnerungen werden in einem Adventskalender gesammelt, sowohl physisch als auch digital. Während der Adventszeit hören die Kinder jeden Tag eine Erinnerung und entdecken so die Geschichten aus der Kindheit ihrer Eltern.

Im Kindergarten werden die Kinder anschließend über die gehörten Geschichten nachdenken und jede Geschichte in eine Zeichnung verwandeln, zu Hause werden sie von ihren Eltern interviewt, um Videoepisoden zu jeder Geschichte zu erstellen. Jedes Video wird mit einem QR-Code verknüpft, so dass ein virtueller Kalender entsteht, der geteilt und gehört werden kann.

Schritt für Schritt

<p>Schritt 1 --- <i>Im Kindergarten</i></p>	<p>Vorbereiten eines Adventskalenders. Mit Hilfe der Fachkräfte gestalten die Kinder einen Adventskalender, d. h. ein Karton mit 24 nummerierten Fächern, die mit einem Weihnachts-/Winterthema gestaltet sind. In dieser Phase bleiben die Fächer des Kalenders leer.</p>
	<p>Distanzlernen Die Fachkräfte senden ein kurzes Video, in dem sie den Kindern den Adventskalender vorstellen und seine Bedeutung erklären. Um die Kinder so weit wie möglich einzubeziehen, erstellen sie mit My Advent oder tuerchen.com einen virtuellen Adventskalender.</p>
<p>Schritt 2 --- <i>Zu Hause</i></p>	<p>Die Eltern werden aufgefordert, einen Brief mit einer Weihnachtserinnerung aus ihrer Kindheit zu schreiben und ihn mit ihrem Handy aufzunehmen. Sowohl der physische Brief als auch die Audioaufnahme werden an die Fachkräfte geschickt (ohne dass die Kinder davon erfahren).</p>
<p>Schritt 3 --- <i>Im Kindergarten</i></p>	<p>Die Fachkräfte füllen den Adventskalender mit den Geschichten der Eltern. Jeden Tag hören die Kinder eine der Geschichten (die von den Eltern aufgenommen wurden; wenn es keine Aufnahme gibt, liest die Fachkraft den Brief vor). Die Kinder raten, wer die Geschichte erzählt, und überlegen gemeinsam, was für eine Geschichte sie gehört haben. Die Fachkräfte fordern die Kinder auf, die gehörte Geschichte grafisch darzustellen.</p>



Distanzlernen

Die Fachkräfte laden die Videos und die von den Eltern geschriebenen Texte in den virtuellen Adventskalender hoch.

Jeden Tag treffen sich die Kinder in einem "Call on Meet", um eine der Geschichten zu hören, zu erraten, wer die Geschichte erzählt hat, und gemeinsam über die gehörte Geschichte nachzudenken.

Die Fachkräfte fordern die Kinder auf, die gehörte Geschichte zu Hause grafisch darzustellen. Alternativ kann das Kind die tägliche Geschichte auch in Begleitung der Eltern entdecken.

Schritt 4

Zu Hause

Die Eltern interviewen die Kinder und fragen sie, was ihnen an der Geschichte am besten gefallen hat und welche Frage sie der erzählenden Person gerne stellen würden. Der Audiomitschnitt des Interviews wird aufgezeichnet und an die Fachkraft gesendet.

Schritt 5

*Im
Kinder-
garten*

Die Fachkräfte interviewen die Kinder, die nicht zu Hause von ihren Eltern befragt wurden. Dann schneiden sie die Zeichnungen und eine Auswahl der Audios der Kinder zusammen, wobei sie die Kinder so weit wie möglich einbeziehen, um ein Video für jede Geschichte zu erstellen. Jedes Video wird mit einem QR-Code verknüpft.



Distanzlernen

Die Fachkräfte bearbeiten die Zeichnungen und verbinden sie mit einer Auswahl der Audios der Kinder, so dass für jede Geschichte ein Video entsteht. Jedes Video wird mit einem QR-Code verknüpft.

Abschluss

Präsenz	Virtuell
<p>Am letzten Tag vor den Weihnachtsferien platzieren die Fachkräfte QR-Codes am Kindergarteneingang und/oder in der Nachbarschaft, damit Eltern und Kinder die Videos sehen können. Die Eltern, die die Hauptfiguren der Geschichten sind, können die Fragen der Kinder mit einer Videobotschaft (oder einer schriftlichen Nachricht) beantworten, die die Kinder sehen werden, wenn sie aus den Ferien zurückkehren.</p>	<p>Alle QR-Codes werden im Kindergarten (oder auf die im Kindergarten verwendete Plattform) hochgeladen, um eine virtuelle Ausstellung zu realisieren, die zu Hause gemeinsam mit den Familien angesehen werden kann.</p>



SCAN ME



SCAN ME



SCAN ME



SCAN ME



SCAN ME



SCAN ME



SCAN ME



SCAN ME



SCAN ME